

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 21.08.2019	Genehmigungsvermerk Datum: 22.08.2019 Bürgermeister: i.V. Frau Karneth
Tagesordnungspunkt 4.4		Bezeichnung der Vorlage: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW hier: Liveübertragung von Ratssitzungen		
Vorlage-Nr: VO/0222/19				
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	05.09.2019	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.08.2019 wurde durch die Ortsgruppe „Die Linke Wegberg“, vertreten durch Herrn Rüdiger Birmann, beigefügter Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung gestellt.

Dieser soll zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat verweist den als Anlage beigefügten Bürgerantrag an den Haupt- und Finanzausschuss.

Anlage:

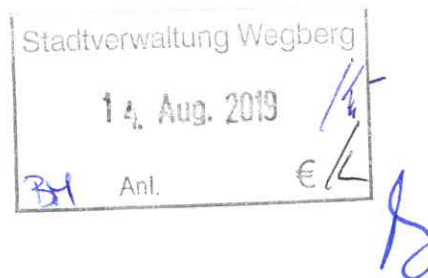
- Bürgerantrag vom 13.08.2019
hier: Liveübertragung von Ratssitzungen

DIE LINKE. Wegberg
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg



DIE LINKE. Wegberg

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Wegberg, 13.08.2019

**Anregungen und Beschwerden" (Bürgerantrag)
gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Vorstand der Partei DIE LINKE. Wegberg stellen wir nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen den Antrag auf nachfolgende Beschlussfassung:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Stadtratssitzungen (öffentlicher Teil) als Live-Stream audiovisuell ins Internet zu übertragen. Weiterhin möge der öffentliche Teil der Stadtratssitzungen jeweils ab dem Tag nach der Ratssitzung über die städtische Homepage verfügbar gemacht werden. Parallel zu unseren Bemühungen möge die Verwaltung, zusätzlich zu den bereits zur Verfügung gestellten Zahlen, Angebote privater Anbieter einholen und ergänzen.

Begründung:

Immer mehr Städte in Deutschland gehen dazu über, die öffentliche Sitzung ihres Stadtrats live im Internet zu übertragen. Der Stadtrat Wegberg sollte ebenso ein größtmögliches Interesse an einer Erweiterung des Kreises der kommunalpolitisch interessierten und involvierten Bevölkerung haben. Ein niedrigschwelliges Angebot zur Begleitung der Ratssitzung kann dazu einen wertvollen Baustein bilden.

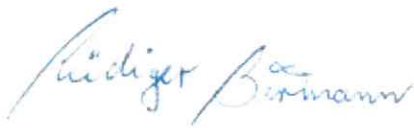
Vor dem Hintergrund einer weitaus flexibler gewordenen Arbeitswelt hat sich insbesondere die Möglichkeit einer startzeitunabhängigen Rezeption als hilfreich erwiesen.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist es aufgrund ihrer Arbeitszeiten oder anderweitiger Verpflichtungen schlicht nicht möglich, den Sitzungen im Rathaus beizuwohnen. Daran darf politische Partizipation unseres Erachtens aber nicht scheitern.

Erfahrungen anderer Städte beweisen, dass ein entsprechendes Angebot mit vertretbarem Aufwand - ob mit oder ohne Kooperationspartner - umsetzbar ist. Dies dürfte auch nicht an den baulichen Gegebenheiten im Rathaus scheitern, wo ein Internetanschluss vorhanden ist.

Die rechtlichen Hürden (Datenschutz, Einwilligung aller zu sehenden Akteure erforderlich) sind uns durchaus bekannt. Wir sind aber davon überzeugt, dass es allen Ratsmitgliedern ein persönliches Anliegen sein sollte, so transparent wie möglich zu agieren.

Mit freundlichem Gruß



Rüdiger Birmann
Sprecher DIE LINKE. Wegberg